



.....
THIS WEEK'S
TOP STORIES

Im persönlichen Gespräch

mit Dr. med. Ursula Hanke & Dr. phil. Gary Bruno Schmid

Sie sind die Entwickler und CEOs der Swiss NeuroChocolate, sowie Founder der Swiss NeuroCreations GmbH.



by Melanie Sommer on 23 March 2020

Dr. med. Ursula Hanke

ist Fachärztin für Anästhesie mit speziellem Interesse für Kinderanästhesie. Sie arbeitet als Kinderärztin zu je 50% im Kinderspital Zürich und im Stadtspital Triemli. Wie Gary beschäftigt sie sich mit medizinischer Hypnose und ist Hypnotherapeutin SMSH.

Dr. phil. Gary Bruno Schmid

ist ein international bekannter Bewusstseinswissenschaftler, Quantenphysiker, Ausbildner und Supervisor für Medizinische Hypnose SMSH und Autor von medizinischen Fachbüchern zu den Themen psychogener Tod und psychogene Heilung. Sein neueste Buch ist Selbstheilung stärken: Wie Sie durch Vorstellungskraft Ihre Gesundheit optimieren (2018 SPRINGER-Verlag).

- <https://www.springer.com/gp/book/9783662576731>
 - <https://marquistopscientists.com/20.../.../19/gary-bruno-schmid/>
 - <https://www.24-7pressrelease.com/press-release-servi.../465553>
 - www.mind-body.info
-

Wie und wann ist die Idee der Schweizer NeuroPraline entstanden?

Gary: Im Verlaufe meiner Recherchen zum psychischen Einfluss auf Heilungsprozesse kam ich zur Erkenntnis, dass die Psyche die Wirkung von schulmedizinischen wie auch von pflanzlichen, homöopathischen und anderen komplementärmedizinischen Heilmitteln durch den Mechanismus des Placeboeffektes merklich verstärkt:

“Jede Heilung ist eine Selbstheilung mit der Vorstellungskraft als Heilmittel!“

Schmid, G. B. (2010). Selbstheilung durch Vorstellungskraft. Wien, Springer-Verlag.

Ursula: Ich bemerkte bei meiner Arbeit als Anästhesistin , dass die Patienten zufriedener aufwachen und sich wohler fühlen, wenn sie beim Einschlafen an etwas Schönes denken.

.....

Der intensive Gedanke an eine Leibspeise scheint sich beispielsweise positiv auf den Appetit der Patienten nach einer Narkose auszuwirken. Die Patienten sind insgesamt entspannter, wenn sie mit positiven Worten durch die perioperative Phase begleitet werden.

Gary: So kam es, dass wir zwei Schweizer Schokoladengenießer uns fragten, wie sich die bekannten positiven Wirkungen von Schokolade, pflanzlichen Wirkstoffen und guten Gedanken des Genießers kombinieren lassen, um ihre unterstützenden Effekte einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Das war die Geburtsstunde der NeuroPraline!

Was ist eine funktionelle Schokolade?

Gary: Ein «Functional Food» ist ein Lebensmittel, das einen Wirkstoff enthält, der über die Grundnahrung hinaus gesundheitliche Vorteile bietet. Schokolade wurde schon seit vielen Jahren als Süßware, Aphrodisiakum und Volksmedizin konsumiert, lange bevor die Wissenschaft ihre potenzielle gesundheitsfördernde Wirkung bewies.

Rogovska, V. and M. Čukanová (2015). "Chocolate as a functional food." Research Gate.
[https://www.researchgate.net/publication/281648114 Chocolate as a functional food.](https://www.researchgate.net/publication/281648114_Chocolate_as_a_functional_food)

Die Heilkraft bestimmter pflanzlicher Wirkstoffe - u.a. Kakaobohnen - hat eine jahrtausendealte Tradition.

Ursula: Das Konzept der funktionellen Lebensmittel wurde in Japan geboren. In den 1980er Jahren erkannten die japanischen Gesundheitsbehörden, dass bei einer steigenden Lebenserwartung für die wachsende Zahl älterer Menschen Gesundheit und Lebensqualität gewährleistet werden müssen, wenn die Gesundheitskosten reduziert werden sollen.

Das Konzept der Lebensmittel, die speziell der Förderung der Gesundheit oder der Verringerung des Krankheitsrisikos dienen, wurde eingeführt. Funktionelle Lebensmittel fanden ihren Weg von Japan in die Vereinigten Staaten und von dort nach Europa.

Auch heutzutage beschäftigen sich viele Wissenschaftler mit dem Thema – z.B. mit der stimmungsaufhellenden Wirkung von Schokolade.

Jackson, S. E., et al. (2019) "Is there a relationship between chocolate consumption and symptoms of depression? A cross-sectional survey of 13,626 US adults." Depression and Anxiety S. 1-9.

Bei Swiss NeuroChocolate® wirken sorgfältig ausgewählte Kräuter und Bachblütenessenzen im Zusammenspiel mit der inhärenten Heilkraft der Schokolade (57% Kakaobohnen), um eine funktionelle Schokolade zu kreieren.

.....

Gary: Die Vorstellungskraft des Geniessers /der Geniesserin vermag die wohltuend harmonisierenden Placeboeffekte der jeweiligen köstlichen Praline auf Körper, Geist und Seele zu verstärken.

Diese schmackhafte Zusammensetzung eines funktionellen Lebensmittels: Schokolade mit Kräutern, Bachblütenessenzen und der Heilwirkung der eigenen Vorstellungskraft verwandelt eine einfache dunkle Schokolade in eine wundersame "functional chocolate"!

NeuroSchokoLogisch!

Die aktuelle Situation mit dem Corona Virus ist sehr herausfordernd und ihr arbeitet beide im Gesundheitswesen. Was empfiehlst du deinen PatientInnen? Wie gehst du selber damit um?

Ursula: Krankheit vermeiden, indem man den Anweisungen des BAGs Folge leistet, Immunsystem stärken, schulmedizinische Massnahmen anwenden! Zuversicht, Vertrauen und Mut sind jetzt gefragt!

Gary: Wichtig ist das Unvertrauen in unsere angeborenen Selbstheilungskräfte im Sinne von "*Jede Heilung ist letztendlich immer eine Selbstheilung mit der Vorstellungskraft als Heilmittel!*".

Im Geiste unserer NeuroPralinen könnte man sagen: "*Nur Mut! Zum Glück werden wir gemeinsam die Herausforderungen meistern und wieder süsse Träume geniessen!*"



Woher nimmst du die Kraft und den Mut für dein persönliches Glück?

Gary: Aus dem Leben an sich und der Liebe meiner Mitmenschen.

Ursula: Aus Wanderungen, Erlebnissen in der Natur, aus meinem Garten und - am Wichtigsten- durch Begegnungen und das Pflegen von Freundschaften. Freundschaft ist Kunst, Kultur, Lebensart und die eigentliche Quelle unserer Kraft. Antoine de Saint Exupéry hat gesagt, dass der Mensch nichts ist als ein Bündel von Beziehungen. Beziehungen allein zählen für den Menschen, ein Gewebe von Bindungen, die einen werden und entfalten lässt.



Herzlichen Dank für das Gespräch!